



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen (SILC)

Beschreibung

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions) wird seit 2007 vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt. Sie untersucht die Einkommen und Lebensbedingungen der Haushalte in der Schweiz. Die teilnehmenden Haushalte werden jährlich zu einem breiten Themenspektrum befragt, das multidimensionale Aspekte der Lebensbedingungen in objektiver und subjektiver Weise deckt. Es werden Querschnittdaten (bezogen auf einen gegebenen Zeitpunkt oder Zeitraum) wie auch Längsschnittdaten (bezogen auf Einzelpersonen betreffende Veränderungen im Zeitablauf, die über vier Jahre beobachtet werden) erhoben. Dies ermöglicht die Beschreibung der sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen in unserem Land sowie ein besseres Verständnis der einwirkenden Faktoren. SILC wird in über 30 Ländern Europas durchgeführt. Somit können die Resultate der Schweiz mit anderen Ländern verglichen werden.

Veröffentlichte Ergebnisse (nicht abschliessende Liste):

- Indikatoren zur Armutsmessung, insbesondere die Armutsquote, die Armutsgefährdung und die materielle und soziale Deprivation
- Die Verteilung des verfügbaren Äquivalenzeinkommen erlaubt Vergleiche des Lebensstandards in den europäischen Ländern, indem die Preisniveauunterschiede korrigiert werden.
- Selbsteinschätzung der finanziellen Situation eines Haushaltes
- die Messung der subjektiven Zufriedenheit mit dem jetzigen Leben und mit verschiedenen Lebensbereichen
- das Vertrauen in die Schweizer Institutionen, das politische Interesse, die Häufigkeit der Teilnahme an eidgenössischen Abstimmungen, die politische Position und die Meinung zur Chancengleichheit zwischen der schweizerischen und der ausländischen Bevölkerung, die in der Schweiz lebt
- die aktive oder passive Teilnahme an Vereinstätigkeiten sowie die Möglichkeit, andere um Hilfe zu bitten
- der selbst eingeschätzte physische und psychische Gesundheitszustand sowie gesundheitliche Einschränkungen
- regelmässig wiederkehrende Themenbereiche, wie die soziale Mobilität und die Verschuldung der Privatpersonen ergänzen die Standardindikatoren zur sozialen und finanziellen Situation der Bevölkerung.

Die Veröffentlichung erfolgt in Form von Tabellen, Grafiken und Webinhalten. Die Daten werden Eurostat geliefert.

Methodik

Verwendete Methodik:

Stichprobenerhebung bei rund 8'000 Haushalten. Dies entspricht in etwa 18'000 Personen. Die Erhebung wird als telefonische Befragung und online durchgeführt. Die Haushalte werden per Zufallsverfahren aus dem Stichprobenregister des BFS ausgewählt. Die teilnehmenden Personen werden während mehreren Jahren aufeinanderfolgend befragt.

Grundgesamtheit und Erhebungseinheiten:

Ständige Wohnbevölkerung in Privathaushalten (inkl. Personen ohne ständigen Wohnsitz, die in einem Haushalt mit mindestens einer ständig wohnhaften Person leben). Informationen zur sozialen Ausgrenzung und den Wohnbedingungen werden auf Haushaltsebene erhoben. Informationen zur Arbeit, Ausbildung und Gesundheit werden bei Personen ab 16 Jahren erfragt.

Verwendete Variablen (Auswahl):

- Einkommen und Soziale Ausgrenzung (Armut, materielle und soziale Deprivation, Zahlungsrückstände)
- Wohnsituation (Wohnungstyp, Wohnbedingungen, Wohnkosten)
- Bildung und Erwerbstätigkeit
- Gesundheit (Gesundheitszustand, Zugang zum Gesundheitswesen)
- Werte und Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen
- Vertrauen in Institutionen
- Sicherheitsgefühl
- Soziale Beziehungen
- Kinderbetreuung

Erhebungsdatum: Jährlich

Referenzperiode:

Vorhergehendes Jahr (Einkommen)

In den letzten 12 Monaten (Zahlungsrückstände, ...)

Zum Zeitpunkt des Interviews (Wohnen, Entbehren, Arbeit, Zufriedenheit...)

Eine gewöhnliche Woche (Kinderbetreuung)

Erhebungszeitraum:

Erhebungszeitraum von Januar bis Juni.

Regionalisierungsgrad:

Grossregionen und Sprachregionen

Verwendete Verknüpfungen:

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), Betriebs- und Unternehmensregister (BUR), Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS), Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Neurentenstatistik (NRS), Statistik der Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger (SHS) und Register der Sozialversicherungen (Zentrale Ausgleichsstelle, ZAS).

Qualität der statistischen Informationen:

Es gelten die Qualitätsstandards der Europäischen Union für das Gemeinschaftsvorhaben EU-SILC.

Revisionspolitik

Routinemässige Revision:

Keine

Methodische Revisionen:

Methodische Revisionen zur Verbesserung der Qualität und Genauigkeit der Schätzungen werden gemäss Bedürfnissen durchgeführt. Sie sind in der [Revisionsanalyse](#) detailliert beschrieben.

SILC 2014:

- Revision des Haushaltstyps
- Änderung des Stichprobenrahmens und Revision der Querschnittsgewichtung
- Neues Konzept der materiellen und sozialen Deprivation und Einführung von Imputationen

SILC 2015: Revision betreffend Entbehren im Gesundheitsbereich

SILC 2017: Revision der Längsschnittgewichtung

SILC 2023: Einführung der CAWI-Ehebungsmethode (Online-Befragung)

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit [MIS Trend](#), Lausanne.

Information und Bestellung anonymisierter Daten: Auskunftsdienst, Erhebung SILC

+ 41 58 463 68 04

info.silc@bfs.admin.ch

